

	Vorlagen-Nr.	
	0148-StR/2014	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat I	01.2	

Betreff
Besetzung des Präventionsrates gegen politischen Extremismus Eisenach

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	18.11.2014	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	25.11.2014	

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die Entsendung der folgenden 6 Personen in den Präventionsrat gegen politischen Extremismus Eisenach:

Herrn/Frau	(CDU)
Herrn/Frau	(CDU)
Herrn/Frau	(DIE LINKE)
Herrn/Frau	(DIE LINKE)
Herrn/Frau	(B90/Die Grünen/BfE)
Herrn/Frau	(SPD)

II. Begründung:

Im Präventionsrat gegen politischen Extremismus Eisenach werden die Gefahren des politisch motivierten Extremismus, Radikalismus sowie der vorurteilsbedingten Kriminalität thematisiert und vorbeugende Maßnahmen entwickelt.

Der Präventionsrat gegen politischen Extremismus Eisenach ist ein Arbeitsgremium der Oberbürgermeisterin, das seit 2005 besteht. Unter Vorsitz der Oberbürgermeisterin arbeiten sechs vom Stadtrat entsendete Personen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Polizeiinspektion Eisenach, des Staatlichen Schulamtes Westthüringen, des Ordnungsamtes, des Jugendamtes, des Landesamtes für Verfassungsschutz mit. Soweit erforderlich kann die Oberbürgermeisterin weitere Behörden, Einrichtungen oder Organisationen hinzuziehen.

In Anlehnung an die Besetzung der Ausschüsse erfolgt die Entsendung der Mitglieder nach dem mathematischen Verhältnisverfahren Hare/Niemeyer.

Dementsprechend hat die CDU- Stadtratsfraktion das Vorschlagsrecht für 2 Sitze, die DIE LINKE- Stadtratsfraktion für 2 Sitze, die SPD- Stadtratsfraktion für 1 Sitz und die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen für 1 Sitz.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin